

KREATIV CHOREOGRAPHIE UND MUSIK



Rhythmus, Taktgefühl und Dynamik sind im Tanz sehr wichtig, haben aber nicht immer etwas mit Musik zu tun. Es ist zu bedenken, dass man sich beim Bewegen und Tanzen nicht einschränken lassen soll. Durch Geschwindigkeit und Takt steuert die Musik den Tanz, engt ihn aber auch gleichzeitig ein, da der Tänzer schon sehr fortgeschritten sein muss um über den Rhythmus einer Musik unterschiedliche Dynamik in den Tanz einfließen zu lassen. Andererseits ist es sehr reizvoll zu beobachten, wie Musik eine Choreographie unterstreichen kann, die ursprünglich ohne Musik entwickelt wurde.

Was genau ist „Choreographieren“?

Unter Choreographie versteht man das - zumeist - musikalische Zusammenfügen von rhythmischen Schrittfolgen oder Tanzbewegungen zu einem einheitlichen Tanz. Im Lexikon steht unter Choreographie die sowohl schriftliche Fixierung als auch das Einstudieren des Tanzes.

Ähnlich wie ein Regisseur in der Lage ist, mit Hilfe von Schauspielern, Sprache und Mimik eine Geschichte zu erzählen, erzählt der Choreograph mit Tänzern, der Bewegung und der Mimik seine Geschichte.

Es gibt Bereiche in der Kunst, bei denen Regisseur und Choreograph eng zusammen arbeiten müssen. Dieses harmonische Zusammenspiel von beiden kann man am besten im Genre des Musicals erkennen, bei dem mit Hilfe der Sprache, des Tanzes und auch des Gesanges eine Handlung entsteht.



Choreographen können sehr viele verschiedene Stimmungslagen in ein Musikstück einbringen, so dass die ZuhörerInnen das gesamte Stück unterschiedlich interpretieren. Es gibt daher auch verschiedene Interpretationen und Choreographien von Ballettaufführungen und anderen Bühnестücken.

INFORMATIONSTEIL:

Verschiedene Tanzstile benötigen verschiedene Choreographen. Im Bühnentanz gibt es spezielle Choreographen für klassisches Ballett, aber auch für Jazz- und Modern



Gesang und Choreographie sind perfekt aufeinander abgestimmt.



Unterschiedliche Tanzstile benötigen eine unterschiedliche Choreographie. Man kann eine Musicalchoreographie nicht mit der Choreographie eines Ballettstücks vergleichen.





ALTERSGRUPPE

6 - 10

Dance. Nicht vergessen sollte man dabei auch den Steptanz, der in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts speziell im amerikanischen Musikfilm durch die beiden



ZUSAMMENFASSUNG: Choreographie ist ein wichtiger Baustein im Musikbusiness. Ob klassisches Ballett, Musicals oder auch Jazztanz, für die verschiedenen Musikstile gibt es eigens ausgebildete Choreographen. Choreographie ist das Zusammensetzen verschiedener Schrittfolgen und tänzerischen Elementen zu einer Einheit.

berühmten Darsteller und Choreographen Gene Kelly und vor allem dem gebürtigen Österreicher Fred Astaire für Furore sorgten. Tanzgruppen, ja sogar einige Tanzstile, wie zum Beispiel die mittlerweile weltberühmte irische Stepp-Folktanzgruppe „Riverdance“ benötigen eigene Choreographen.

Es muss nicht immer einheitlich sein. Ein Abschnitt mit Improvisationen kann sehr interessant sein.

INFO SERVICE:

Im Musical „A Chorus Line“ von Andrew Lloyd Webber werden die unterschiedlichsten Choreographien gezeigt. Dieses Musical wurde mit Michael Douglas verfilmt.



Feinabstimmungen in der Choreographie verlangen auch intensive Gespräche innerhalb der Gruppe.



KREATIV CHOREOGRAPHIE UND MUSIK



Die Bewegungsaufgaben sollten genau und von unterschiedlicher Dynamik sein. Damit die Kinder choreographieren und nicht improvisieren ist es meist besser, kleinere Gruppen zu bilden, die sich auf Bewegungen einigen müssen. Die Aufgaben könnten Bewegungsrichtungen mit verschiedenen Dynamiken verbinden.

Zuerst werden die Aufgaben ohne Musik ausgeführt, dann wird die Musik darüber gelegt und jedes Kind kann seine Bewegungen individuell 'timen'. Klassische Musik eignet sich hier am besten, da sie meist keinen so zwingenden Takt hat; die Aufgaben sind aber auch mit moderner Musik möglich.

LERNZIELE:

- Erfahrung sammeln mit verschiedener Bewegungsdynamik.
- Herausfinden des eigenen Rhythmus und Timings von Bewegung.
- Bewusst machen des individuellen Empfindens von Musik.

Zu Beginn kann den SchülerInnen ein kleiner Ausschnitt einer Choreographie von unterschiedlichen KünstlerInnen gezeigt werden. Klassisches Ballett, Riverdance, Musical, aber auch moderne Choreographien, wie sie zum Beispiel in Videoclips gezeigt werden, können vorgeführt werden - Beispiele wie Michael Jackson, No Angels und viele andere werden die Kinder in ihren Bann ziehen.

- Nun sollen eigene Schritte kreiert und aneinandergereiht werden.
- Dabei werden Kleingruppen gebildet und zu ein und demselben Lied entstehen die unterschiedlichsten Choreographien.
- Man kann den Gruppen auch verschiedene Aufgaben stellen, zum Beispiel: keine Drehbewegungen; eckig und schnelle Bewegungen oder fließende, weiche Bewegungen usw.



Körperliche Fitness ist beim professionellen Tanz unerlässlich.



Vor allem Musicals begeistern das Publikum immer wieder aufs Neue.





ALTERSGRUPPE

6 - 10



Besonders die Verbindung von
Gesang und Bewegung verlangt
eine gezielte Atemtechnik.



Es gibt die verschiedensten
Möglichkeiten um ein Musikstück
zu interpretieren.

■ So kann man sehr schnell erkennen, dass es viele Möglichkeiten gibt, ein Musikstück zu interpretieren und den Rhythmus und Inhalt des Liedes zu unterstreichen.

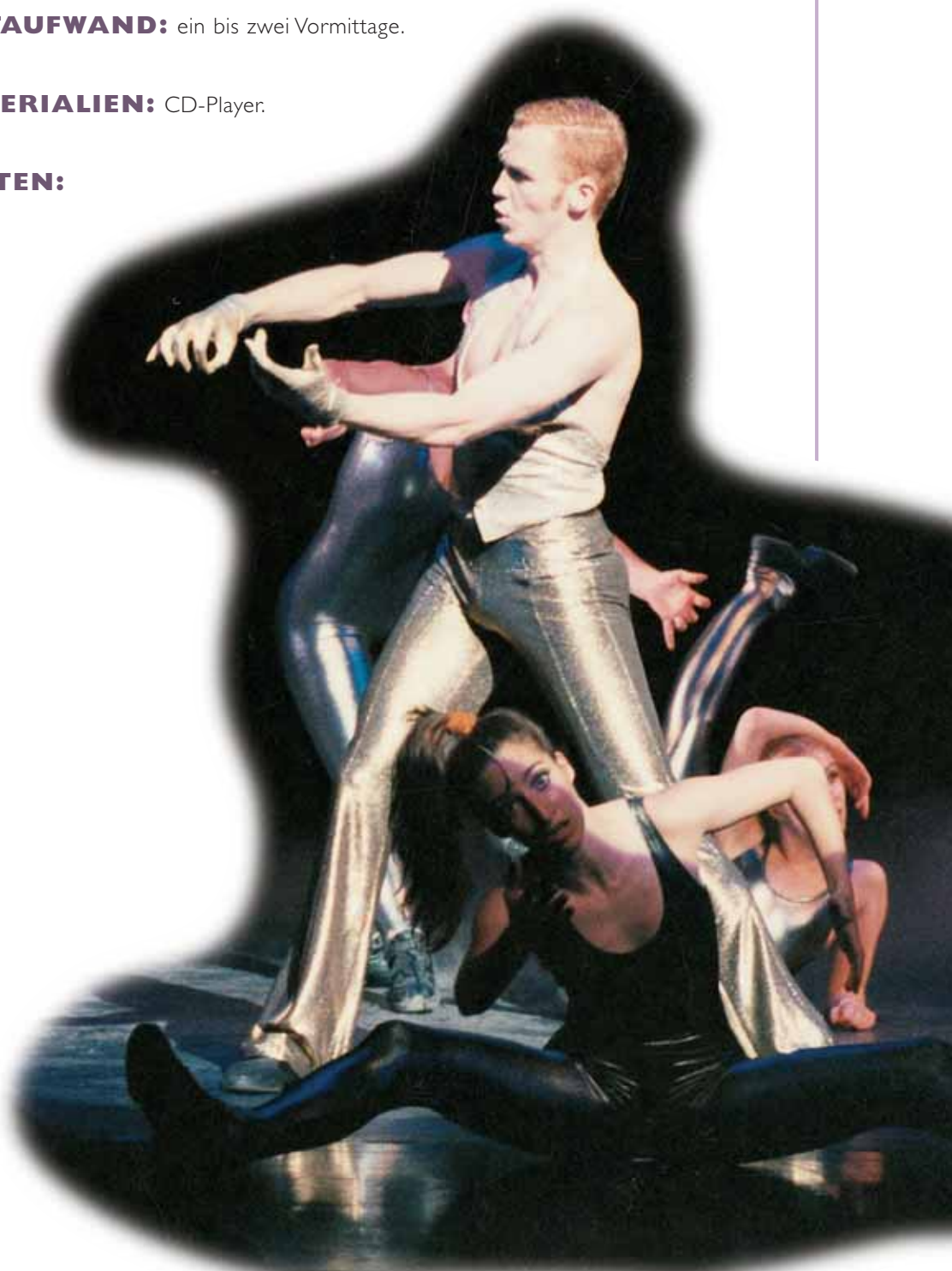
ORT: Turnhalle oder großer Klassenraum.

ZEITAUFWAND: ein bis zwei Vormittage.

MATERIALIEN: CD-Player.

KOSTEN:

keine.



KREATIV CHOREOGRAPHIE UND MUSIK

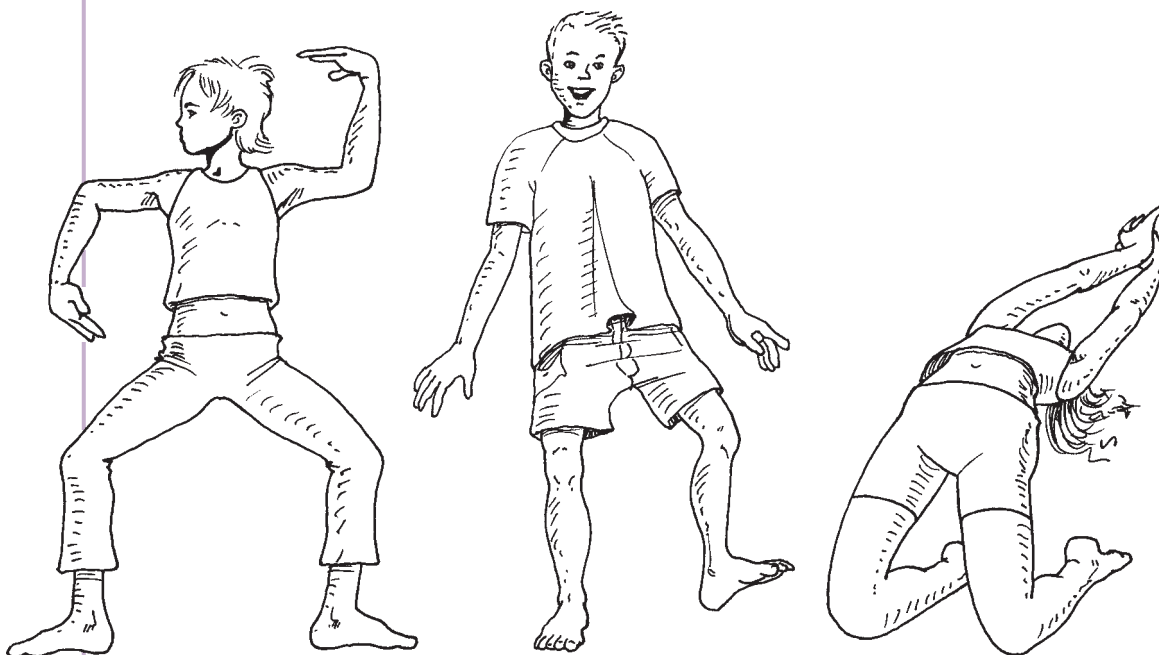
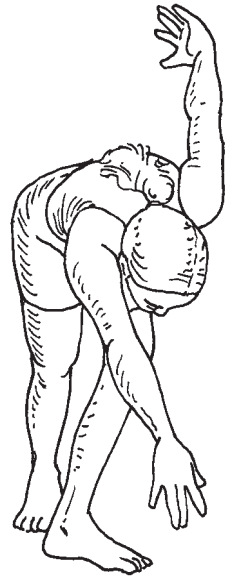
ALTERSGRUPPE

6 - 10

Entwickle zusammen mit deiner Gruppe folgende Bewegungen:

- eine langsame und weiche Bewegung nach vorne
- vier eckige und schnelle Bewegungen mit den Armen am Stand
- rhythmische Schritte nach rechts
- eine schwungvolle Bewegung auf dem Boden nach hinten

Tanze diese mit deiner Gruppe entwickelten Bewegungen in deinem eigenen Tempo, zuerst ohne Musik und dann mit Musik.



Jeder in der Gruppe soll seine Ideen einbringen können. Durch die Vielfalt eurer Beiträge wird ein wunderschönes Programm entstehen, das ihr der gesamten Klasse vorführen könnt!

KREATIV
CHOREOGRAPHIE
UND MUSIK

1.9

ALTERSGRUPPE

6 - 10**DER WALD - FOLGE 9**

Auf einer kleinen Anhöhe mit guter Weitsicht sehen wir eine Gruppe von Murmeltieren. Murmeltiere sehen wie große Hamster aus, die zum Schutz ein weitverzweigtes Höhlensystem anlegen, in dem sie sich bei Gefahr verstecken können.

Die Murmeltiere sind extrem vorsichtig und beim Anzeichen der geringsten Gefahr warnen sich gegenseitig durch spitze Schreie. Ihre Bewegungen sind sanft und weich, wenn sie nach Futter suchen und werden eckig und blitzschnell bei unerwarteten Ereignissen. Wenn man sie länger beobachtet, sieht es fast so aus, als würden sie diese Bewegungen nach einem einstudierten System machen.

Wir wollen auch so ein System, oder besser gesagt einen Tanz entwickeln. Denkt euch einen Tanz aus, der zuerst sanfte Bewegungen nach vorne vorsieht um danach sofort in schnelle und eckige Bewegungen überzugehen. Du kannst dabei nicht nur die Beine verwenden, sondern vor allem auch die Arme.

Wenn ihr diese Schrittfolge gut könnt, wählt eine Musik aus, zu der ihr diese Bewegungen machen könnt - und schon habt ihr den

„Murmeltiertanz“ fertig!

